



WEITERE BILDER: ZÜRIOST.CH/GALERIEN



Oben: Käthi und Jürg Schmidt in ihrer Werkstatt. Jürg Schmidt restauriert seine Heinkelkabine aus dem Jahr 1956 selber. Diesmal wird das Gefährt original in blau lackiert, die Zebrazeiten sind laut Schmidt vorbei. Die Autotüre des Vierplätzers ist vorne. Unten: Bilder aus der Sammlung von Heimweh-Walder Lorenz Zoller. Bilder: Seraina Boner, Lorenz Zoller

## MIT DEM «ZEBRA» BIS NACH STOCKHOLM

**WALD** Im Vorfeld des kommenden Events «Wald rollt» möchte der gleichnamige Verein im Heimatmuseum eine Ausstellung zum Thema Walder Verkehrsgeschichten organisieren.

«Als junger Student kaufte ich mir ein Zebra-Auto, das eigentlich ein Töffli mit Verdeck war», sagt Jürg Schmidt. Der Mitorganisator der Ausstellung «Bewegte Erinnerungen zur Walder Verkehrsgeschichte» hat so einige interessante Geschichten parat.

Mit 19 Jahren hat sich Schmidt eine Heinkel-Kabine gekauft. Ein Rollermobil auf drei Rädern, ausgestattet mit einem Töffli-Motor. Das Gefährt wurde vom deutschen Flugzeughersteller Heinkel in den Jahren 1956 bis 1958 produziert, als dieser keine Flugzeuge herstellen durfte. «Mit eingeklappten Rückspiegeln fuhr der Roller 75 Kilometer pro Stunde», sagt Schmidt. Er muss es wissen, ist er doch mit dem Gefährt bis nach

Stockholm gefahren. «In fünf Wochen haben ich und ein Freund 5000 Kilometer zurückgelegt.» Damals gab es noch keine Einheitswährung in Europa. «Am 14. Juli waren wir in Frankreich. Am Nationalfeiertag hatten alle Banken geschlossen. Wir hatten Glück, dass ein Tankwart unsere fünf D-Mark annahm.»

### ZWEI MAL AN DIE FAHRPRÜFUNG

Der Walder erinnert sich auch an die Fahrprüfung mit dem gestreiften Gefährt. «Ich musste die Motorradprüfung mit Seitenwagen machen, um den Flitzer fahren zu können.» Der Prüfungsexperte sei mit einem Helm in den Wagen eingestiegen. Das aussergewöhnliche Vehikel machte ihm Angst. Zuerst habe der Experte sich aber über die Zebrastreifen auf der Heinkel-Kabine geärgert. «Was soll die Kriegsbemalung?», fragte er. Trotz Kampfanstrich bestand Schmidt die Fahrprüfung auf Anhieb nicht. Er musste ein zweites Mal antraben. **PETRA ZILLIG**

### GESCHICHTEN GESUCHT

«Weisch no, wo dr Vater s erschti Auto kauft het? Weisch na, wär s erschti Auto z Wald gha het?» Letzterer war ein Arzt im Jahre 1925. Er besass einen Ford T, erzählt Käthi Schmidt, Präsidentin vom Verein Wald rollt. Genau solche Geschichten sucht der Verein für die geplante Ausstellung «Bewegte Erinnerungen zur Walder Verkehrsgeschichte» vom 19. Mai bis 11. Juni im Heimatmuseum. Gesucht werden Bilder, Filme und Geschichten aus vergangenen Tagen. «Die Gegenstände müssen nicht Museumskonform sein», sagt Schmidt. Kurator der Ausstellung wird Martin Sigrüst aus Wald. Der Autohistoriker hat schon für das Verkehrshaus in Luzern Ausstellungen organisiert. Wer etwas zur Exhibition beitragen möchte, kann sich bis am 12. März bei Käthi Schmidt, Telefon 055 246 33 70 oder weischno@waldrollt.ch melden. (pez)

## OFFENES BABYSCHWIMMEN

**WALD** Am Donnerstag, 23. März, findet im Therapiebad in Wald um 17.15 Uhr das Babyschwimmen statt. Offenes, spielerisches Babyschwimmen, -plantschen für Kinder von vier Monaten bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Die Wassertemperatur beträgt 34 Grad. Das Babyschwimmen findet nur im Winterhalbjahr, bis am 30. März, an jedem Donnerstag statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kosten: 5 Franken pro erwachsene Person. Für mehr Infos und Fragen steht Melanie Mächler, Telefon 078 886 68 30, zur Verfügung. **REG**

## GEMEINDEVERWALTUNG IN WALD GESCHLOSSEN

**WALD** Am Faschnachtsmontag, 6. März, bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung Wald, das Gemeindehaus und das Betreibungsamt den ganzen Tag geschlossen. Todesfälle können unter Telefon 055 256 51 60 zwischen 9 bis 17 Uhr mitgeteilt werden. **REG**

## STUBETE IM «OCHSEN»

**WALD** Am Donnerstag, 2. März, lädt das Restaurant Ochsen zur Stubete. Wer Lust hat mit anderen Musikern zu musizieren oder gerne Musik hört, kann von 14 bis 18 Uhr in der Dorfbeiz vorbeikommen. Mehr Infos bei René Mock und Sandra Keller unter sa.ke@gmx.ch oder Telefon 055 266 17 00. **REG**

## ERÖFFNUNGSPARTY WALDER FASNACHT

**WALD** Am Freitag, 3. März, findet um 19.30 Uhr der Faschnachtseröffnungsumzug durch die Bahnhofstrasse statt. Geisslechlöpfer, Trychlergruppe und vier Guggen musizieren bis zum Schwertplatz. Um 20 Uhr wird der Narrenbaum gestellt, anschliessend sorgt das Duo Tweralp für die nötige Stimmung im «Schwert»-Saal. Der Eintritt ist frei. **REG**

## FIIRE MIT DE CHLINE IN DER «WINDEGG»

**WALD** Am Samstag, 4. März, findet um 10 Uhr im reformierten Gemeindezentrum Windegg ein Baseltmorgen für 3- bis 5-jährige Kinder statt. **REG**